

Projektvorstellung

Bei dem Projekt „BIDA“ handelt es sich um das ESF-Projekt „Berufliche Integration durch Ausbildungsbegleitung in der dualen Ausbildung“.

BIDA zielt darauf ab, vorzeitige Ausbildungsabbrüche zu vermeiden und Lehrlinge mit Vertragsbruch in der weiteren Planung ihrer beruflichen Zukunft zu unterstützen. Jedes Jahr brechen ca. 20% aller Lehrlinge ihren Ausbildungsvertrag. Dies bedeutet sowohl für den Betrieb als auch für den Jugendlichen, dass wertvolle Zeit verloren wird.

Die Ursachen sind vielfältig. Ein Vertragsbruch entsteht meistens aus einem komplexen Zusammenspiel von Faktoren, die sowohl mit dem Lehrling, mit dem Betrieb als auch mit der Schule verbunden sind.

Aus diesem Grund setzt das Projekt BIDA auf frühzeitige Erkennung des Abbruchrisikos und eine enge Begleitung der betroffenen Lehrlinge. Diese Begleitung geschieht in Zusammenarbeit mit den Schulen, mit den Lehrlingssekretären /-innen und den Betrieben. Die Begleitung wird individuell an die Bedürfnisse des Jugendlichen angepasst.

Ausbildungsabbrüchen kann man entgegenwirken, wenn frühzeitig reagiert wird.

Das Projekt BIDA bietet den Lehrlingen in Zusammenarbeit mit den ZAWM Eupen oder ZAWM St-Vith, den ausbildenden Betrieben und den Lehrlingssekretariaten folgende Hilfestellungen an:

- Erfassung des schulischen und persönlichen Werdeganges
- Diagnostik der Problematik
- Analyse der Stärken, Interessen und Motivationen
- Hilfe beim Finden eines neuen beruflichen oder schulischen Weges
- Erstellung eines individuellen Begleitplanes
- Trainingsmodule, die auf die Bedürfnisse des Jugendlichen abgestimmt sind (Prüfungsangst, Kommunikation, Stärkung des Selbstvertrauens, ...).
- Hilfestellung bei Konflikten im Betrieb und/ oder Schule
- Begleitung zu Partnerorganisationen
- Begleitung der Lehrlinge nach Ablauf des Projektes zur besseren Integration des Lehrlings in die regulären Strukturen der Dualen Ausbildung (Gespräche mit Sozialpädagogischem Dienst, Lehrkräften usw.)

Die Teilnahme der Jugendlichen am Projekt ist freiwillig und die Dauer der Begleitung kann je nach Bedarf variieren.

Parallel dazu wird jeweils im Oktober 2016 und 2017 eine breite Lernstandserhebung im ersten Lehrjahr durchgeführt und welche von der FH Aachen erstellt wurde. Dieser Test, den alle Lehrlinge des ersten Lehrjahres absolvieren werden, soll Aufschluss über die Sozialkompetenz der Einsteiger in die berufliche Ausbildung und ihren Kenntnisstand in den Fächern der Allgemeinkunde geben.

Die Erkenntnisse des Projektes werden durch die FH Aachen wissenschaftlich ausgewertet. Dies hat zum Ziel einen besseren Einblick in die Ursachen der Vertragsbrüche zu gewinnen und den Ausstieg der Lehrlinge aus dem dualen System zukünftig zu vermeiden, bzw. zu verringern.

Die Arbeitsweise des Projektes ist durch eine hohe Kooperation mit schul-internen und externen Partnern gekennzeichnet; so etwa intern dem Sozialpädagogischen Diensten, Lehrlingssekretariaten und Lehrkräften – und extern Kaleido DG – Zentrum für die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, dem Teilzeitunterricht, Arbeitgebern und Ausbildern sowie den Schulleitern anderer Schulformen.

Kontakt:

Benoît Post Projektmanagement BIDA
+32 472/19 34 87
Benoit.post@zawm.be

Carola Freund Projektmitarbeiterin BIDA
+32 472/19 35 87
Carola.Freund@zawm.be

Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes Eupen V.o.G.
Vervierser Straße 73, B-4700 Eupen
Fax: +32 87/55 27 95

Links:

www.zawm.be

<http://www.weiter-mit-bildung.be/home/>

http://www.dgeuropa.be/desktopdefault.aspx/tabid-4242/7571_read-48230/